Rezensionen von Buchtips.net

Hanna Eimmermacher, Andreas Lanfranchi (Hg.), Janine Radice von Wogau: Therapie und Beratung von Migranten

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Psychologie & Psychotherapie
ISBN-13:	978-3-621-28338-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	22,15 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Zur rechten Zeit

Trennung aus einer vertrauten Welt, in Teilen starke Traumata, Aufwand der Flucht oder des Umzuges, schwierige Situation auf dem Arbeitsmarkt des "neuen Landes", eine herausfordernde Dynamik des Wandels, in nicht wenigen Fällen eine fast vollständige kulturelle Andersartigkeit am neuen Ort, vielfach sind die Belastungen für Migranten. Vielfach demgemäß auch die Aufgaben für Therapie und Beratung, die gerade was die starken Schattenseiten der Situation vieler Migranten gegenwärtig angeht, ein überaus wichtiges Moment zur Integration darstellen.

Dabei ist das vorliegende Werk nicht mit "heißer Nadel" gestrickt, keine spontan und daher vielleicht zu kurz gegriffene Reaktion auf die Flüchtlingswelle des Jahres 2015, sondern bezieht sein Fundament aus reichhaltigen Erfahrungen aus der Arbeit mit Migranten der letzten Jahrzehnte. Dennoch kommt es zur rechten Zeit, um den im Beruf tätigen, aber auch den allgemein interessierten Lesern (darunter u.U. so manche, die aktiv bei der Versorgung von Flüchtlingen mithelfen) eine fundierte, gut strukturierte und breite Grundlage aus dem Arbeitsfeld der Beratung und Therapie mit an die Hand zu geben.

Dabei geht das Buch einer erkennbaren Doppelperspektivität nach. Zum einen die Betrachtung des Arbeitsfeldes als "Arbeit mit Migranten" konkret findet ihren Platz im Buch, wie auch die allgemeinen Grundlagen und Ausrichtungen eines "systemischen Arbeitens" vorgestellt werden. Daneben werden vielfache Praxiserfahrungen aus den verschiedenen Feldern von Beratung und Therapie aufgenommen, reflektiert vorgelegt und das "Allgemeine" des Modells der systemischen Arbeit mit Migranten im "Einzelnen" durchdekliniert und an der Wirklichkeit dargestellt.

Von den allgemeinen Grundlagen der Reibung zwischen "Markt und Restriktion" oder den Verweisen auf den Wert eines "Lernens von Außenseitern" her reicht die Spannung der Themen und der persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen der Autoren im Buch über den "Umgang mit Kultur" in der Beratung (samt konkreten Verweisen) und der differenziert und ausführlich dargelegten, notwendigen interkulturellen Kompetenz im Arbeitsfeld der Beratung und Therapie, hin zu sehr verständlich verfassten Darlegungen aus und für konkrete Praxisfelder. Sei es der Gang zu einem Hausarzt, sei es Familienberatung oder Therapie, seien es konkrete Hinweise und Instrumente für den Umgang mit Opfern von Folter oder migrationsspezifische Angebote im schulpsychologischen Dienst.

Die wesentlichen Grundlagen (mitsamt der persönlichen Füllung durch die Autoren) und die daraus erwachsenden konkreten Handlungsfelder (mit ebenso vielfach praktischen Beispielen und Bezügen) eröffnen dem Leser die wichtigen Eckpunkte der Arbeit in Beratung und Therapie mit Migranten, gibt eine fundierte methodische Grundlegung und nachvollziehbare Methoden und Instrumente mit an die Hand.

Eine verständliche, wichtige, nicht nur aktuell sehr empfehlenswerte Lektüre, in der durchaus hintergründig auch Mittel und Methoden für eine "strukturierte Einwanderung" herauszulesen sein dürften.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[16. März 2016]